



nicht notwendig, gegen diese griechischen Wünsche zu protestieren, da deren Erfüllung viel weiter liege als die in der russischen Duma geklärteten Wünsche. Wichtig sei unter diesen Umständen die Erwägung der Frage, ob griechische Truppen überhaupt zur Eroberung Konstantinopels hinzugezogen werden dürften.

#### Die russische Meinung.

Petersburg, 9. März. Die Presse führt aus, daß Rußland jetzt in der Dardanellenfrage seine Absichten klar ausgesprochen habe. Ein Zurück werde es nicht mehr geben. Rußland erwarte, daß England, wo unter der Bevölkerung noch ganz veraltete Anschauungen über die Dardanellen verbreitet seien, gleichfalls seine Karten aufdecke und klare und endgültige Erklärungen abgeben werde.

#### Ein französischer Truppentransport nach den Dardanellen.

Rom, 9. März. Der „Messager“ meldet: Das Paketboot „Tolmaide“ begegnete bei Malta 22 französischen Truppentransportdampfern, die von französischen Panzerschiffen begleitet waren und sich auf der Fahrt nach den Dardanellen befanden.

#### Die Angreifer in Nöten.

Sofia, 5. März. (Verspätet eingetroffen.) Es ist Anlaß zu der Annahme gegeben, daß die Verbändmächte die Schwierigkeit des Unternehmens gegen die Dardanellen unterschätzt haben und nun einsehen, daß ohne eine starke Landmacht die Erzwingung der Durchfahrt kaum durchführbar und die Behauptung etwa eroberter Sperrungen unmöglich ist. Dieser Schluß ist aus guten hieser gelangten Athener Nachrichten zu ziehen. Danach sind die Bemühungen der Verbändmächte um Griechenland noch eifriger geworden. Die Angebote an Griechenland wollen das Ägäische Meer zu einem griechischen Binnenmeer machen und die Grenzen zu Lande bis nahe an Konstantinopel und bis ans Schwarze Meer vorschleichen. Ebenso weitgehend sind auch die Angebote an Italien, das eine mittelafrikanische Macht werden und den Besitz am Roten Meer besessigen soll. So schlecht stehen die Aussichten des Dreiverbandes, daß er auch Länder verschenkt, die er gar nicht besitzt. Athener Briefe stellen fest, daß die Eröffnungen Eindruck gemacht haben. Die Entscheidung kann bald nach dem Abschluß der Beratungen des Kronrates fallen. Bulgariens Standpunkt ist Zurückhaltung, so lange die Nachbarn ruhig bleiben. Der Eintritt Griechenlands in den Krieg würde Bulgarien nicht teilnahmslos lassen.

#### Rückzug der Engländer.

Konstantinopel, 8. März. Die türkischen Truppen haben nach der gestern gemeldeten Schlacht in Mesopotamien die Städte Ahvaz und Utaz besetzt. Der Feind, der vollständig in die Flucht geschlagen ist, hat sich in der Umgebung von Eschnabie verschanzt.

#### Die Aktion des „Askold“.

Konstantinopel, 8. März. (K.-B.) Nach Meldungen aus sicherer privater Quelle bombardierte der russische Kreuzer „Askold“ gestern Bursa südwestlich Smyrna. Während des vorgestrigen und des gestrigen Tages hat die feindliche Flotte gegen die Forts von Smyrna 239 Schüsse abgegeben.

#### Die Blockade Englands.

##### Torpedierte Dampfer.

London, 9. März. Die Admiralität meldet: Der britische Dampfer „Langston“ ist bei Scarborough torpediert worden. Von den 38 Mann der Besatzung wurde einer getötet. Der Dampfer „Blackwood“ mit 17 Mann wurde bei Hastings, der Dampfer „Prinzess Victoria“ mit 34 Mann Besatzung bei Liverpool torpediert. Die Torpedierung sämtlicher Dampfer erfolgte Dienstag morgens.

Rotterdam, 9. März. Der von der Admiralität gecharterte mit Kohlen von Newcastle nach Gibraltar bestimmte Dampfer „Beethoven“ der Reederei Tator und Comp. ist bei Sunderland gesunken. Das Schiff ist entweder auf eine Mine geraten oder torpediert worden.

Haag, 9. März. (K.-B.) »Nieuwe Courant« meldet, dass an die holländische Küste eine Flasche angespült wurde mit dem Bericht, dass der Dampfer »Arlost« der Wilsonlinie Ende vorigen Monats auf der Höhe von Donegal an der irischen Küste torpediert worden sei.

##### Die Union und die Blockade.

Paris, 9. März. (K.-B.) »Echo de Paris« meldet, dass die Regierung der Vereinigten Staaten der französischen Regierung die Antwortnote auf die französisch-englische Note vom 1. März überreicht hat. Die amerikanische Note erbittet einige Auskünfte über die Art und Weise, wie die Verbündeten die letzten Entschliessungen in Anwendung zu bringen gedenken.

##### Zur See.

##### Beschlagnahmte Dampfer.

London, 9. März. (K.-B.) Das Reuterebureau meldet aus New-Orleans: Die Behörden Carranzas haben in Campeche den englischen Dampfer »Wywisbrock« mit Beschlagnahme belegt und den Kapitän gefangen genommen.

##### Ein Minensucher gesunken.

Konstantinopel, 9. März. (K.-B.) Aus Smyrna wird gemeldet, dass Matrosenkapten und verschiedene andere von feindlichen

Schiffen stammende Gegenstände, sowie Schiffstrümmer an die Küste gespült sind. Man nimmt an, dass diese Gegenstände von einem Minensucher stammen, der der feindlichen Flotte angehörte und beim Bombardement der Forts von Smyrna unterging.

#### Die Schlacht im Westen.

##### Die belgischen Verluste.

Berlin, 9. März. Die „Magdeb. Ztg.“ meldet: Nach einer aus Havre kommenden Mitteilung beziffert man dort die belgischen Verluste an Toten seit dem Ausbruch des Krieges bis 1. März auf 40.000 Mann, bei einer Gesamtstärke der Armee die 200.000 Kämpfer niemals überstieg.

##### Aus dem Inland.

##### In Ehren gefallener Soldaten.

Wien, 10. März. (K.-B.) In der »Neuen Freien Presse« veröffentlicht der ehemalige Kriegsminister Baron Schönauich und Feldzeugmeister von Hoffmann einen Aufruf, worin es heisst:

Der Schatz, den uns die Söhne des Volkes mit ihrem beispiellosen Heldenmut gebracht haben, Lebensopfern hinterlassen, darf mit dem Aussterben der jetzigen Generation nicht erschöpft sein. Die Namen der auf dem Schlachtfelde Gefallenen müssen in unvergänglichem Stein verewigt weiterleben, um der Nachwelt Zeugnis abzulegen, dass Oesterreich-Ungarn in diesem Kriege Helden hatte, deren Andenken auch späterer Generationen nach Jahrhunderten anspornen wird, ihrer würdig zu sein.

Wir treten nun mit dem Vorschlag an die Öffentlichkeit, dass nach dem Kriege in jeder Stadt und jedem Bezirke an einer allgemein zugänglichen Stelle, z. B. an einer Mauer der Rathäuser, der Bezirkshauptmannschaftsgebäude, Kirchen u. dergl. auf steinernen oder Metalltafeln die Namen der zuständigen gefallenen Helden nebst ihrer Heimatszuständigkeit verewigt werden. Die Daten für solche Inschriften werden von den Militärbehörden leicht zu beschaffen sein. Die Kosten sind nicht bedeutend und werden nur in seltenen Fällen durch Sammelstätigkeit aufzubringen sein, da unserer Ueberzeugung nach in jedem Bezirke Grundbesitzer, Industrielle, Finanzinstitute und dergl. sich finden, die in richtiger Erkenntnis der sozialen und moralischen Tragweite dieser Anregung die Aufstellung übernehmen werden, namentlich wenn die Bezirksvorstellungen und Bürgermeisterämter der Idee einiges fördernde Wohlwollen entgegenbringen.

##### Aus Italien.

##### Salandra und Giolitti.

Mailand, 7. März. Die Turiner „Stampa“ meldet, daß auf dem Monte Citorio nach dem Bekanntwerden des Besuches Salandras bei Giolitti alle kriegerischen Gerüchte verstummt seien.

##### Beförderungen.

Rom, 8. März. Das heute Abend erscheinende Armeeblatt enthält neue umfangreiche Beförderungen jüngerer Offiziere und die Erreichung von Reserveoffizieren in aktive Bestände. Diese und andere Maßnahmen, wie die Einberufung der Unteroffiziere einiger Klassen zu Übungen ist nicht anders aufzufassen, denn als sorgfältige Fortsetzung der von der Regierung proklamierten militärischen Vereinfachung. Die Abendblätter kommentieren die Maßnahmen in diesem Sinne.

##### Vom Balkan.

Die Bestrebungen zur Wiederherstellung des Balkanbundes.

Zürich, 9. März. Aus Rom wird gemeldet, daß dort neuerdings Verhandlungen zur Wiederherstellung des Balkanbundes im Gange sind. Die italienische Regierung nimmt an diesen Bestrebungen aber nicht teil. Bisher konnte ein Abkommen nicht getroffen werden. Die römische „Corrispondenza“ schreibt: Sonnino habe einen Vorschlag von Giolitti, Bettolo und Carrano abgelehnt, die verlangten, Italien solle die Initiative zu einem neuen Balkanbund ergreifen; Italien müsse sich volle Handlungsfreiheit sichern.

##### Rumänische Maßnahmen.

Mailand, 9. März. Nach Bukarester Meldungen verlangt die rumänische Regierung einen weiteren außerordentlichen Militärkredit von 200 Millionen, wodurch der gesamte außerordentliche Heeresetat auf 400 Millionen steigt. Die Summe soll durch Schatzscheine einer äußeren und inneren Rente gedeckt werden. Weitere Vorlagen regeln das Requisitionswesen dahin, daß Ein-



„Olga“ wurde bei der Insel Curzola von einem heftigen See Sturm überrascht und wäre sicher zugrunde gegangen (das Wasser drang bereits in Strömen in das Innere des Schiffes), wenn ihm das Hafentor zu Curzola nicht Hilfe gesandt hätte. Ein Lokaldampfer brachte die „Olga“ in einen sicheren Hafen.

Armee und Marine.

Hafenadmiralitäts-Tagesbefehl Nr. 69. Marineoberinspektion: Korvettenkapitän Schwarz. Garnisoninspektion: Hauptmann Bogalla vom Landsturminfanterieregiment Nr. 26. Ärztliche Inspektion: Landsturmarzt Dr. Hampf.

Auszeichnungen. Der Kaiser hat verliehen in Anerkennung besonders mutvollen Betragens das silberne Verdienstkreuz mit der Krone am Bande der Tapferkeitsmedaille dem Bootsmannmaat (Minenmeister) Georg Marjan, das silberne Verdienstkreuz am Bande der Tapferkeitsmedaille dem Minenvormann 1. Klasse Andreas Slik.

Weiterbericht

des Hydrographischen Amtes der k. u. k. Kriegsmarine vom 10. März 1915.

Allgemeine Uebersicht:

In der Monarchie zumest bewölkt, einzelne Schneefälle, vorherrschend NW-liche Winde; an der Adria größtenteils bewölkt, NE-liche Winde. Die See ist bewegt. Voraussichtliches Wetter in den nächsten 24 Stunden für Pola: Bora in Abnahme, später nach NW drehend, leicht wolkig bis heiter, nachts unverändert, tagsüber wärmer als am Vortag.

Barometerstand 7 Uhr morgens 754.2 2 „ nachm. 755.0 Temperatur um 7 „ morgens 1.9 2 „ nachm. 4.2 Regenüberschuß für Pola: 213.4 mm. Temperatur des Seewassers um 8 Uhr vormittags 9.6°. Ausgegeben um 3 Uhr 15 nachmittags.

Ausweis der Spenden.

Der Administration des „Poloer Tagblattes“ sind neu eingelaufen:

Für Witwen und Waisen der Gefallenen der gesamten bewaffneten Macht:

Table with 2 columns: Description of donation and Amount. Includes entries for Mannschaft S. M. Dampfer „IV“, FÜR den Zweigverein Pola vom „Roten Kreuze“, Mannschaft S. M. Dampfer „IV“, S. M. S. „Gaa“ als Ueberschuß beim Verkauf von Feldpostkarten, Zusammen, bereits ausgewiesen, Totale, Abgeführt, Abzuführen.

Zu Händen des Präsidiums des hiesigen Frauenhilfsvereines vom Roten Kreuze für Triest und Istrien sind für dessen humane und edle Zwecke folgende Spenden eingelaufen:

Inhalt der Sammelbüchsen Nr. 51—100 des „Roten Kreuzes“ vom 25. II. bis 10. III. 1915:

Kriegshafenkommando-Offiziersmenage 26 K 30 h; Auskunftsstelle des „Roten Kreuzes“ 18 K 34 h; Gasthaus Alla nostra Bandiera 7 K 80 h; Frühstückstube Bernardis 30 h; Frühstückstube Venutti 1 K; Delikatessenhandlung Artusi 77 h; Restaurant Baumgartner 2 K; Gasthaus Bekavaz 2 K 12 h; Delikatessenhandlung Riosa 66 h; Drogerie Tominz 2 K 24 h; Marif.-Handlungen: Unich 84 h, Poduje 2 K 10 h, Suppan 1 K 73 h; Warenhaus Löbl 6 K 32 h; Schuhwarenhaus Fränkel 45 K 40 h; Zuckerbäckerei Clai 2 K 81 h; Zuckerbäckerei Jankovits 2 K 17 h; Warenhaus Steiner 2 K 9 h; Papierhandlung Schrinner 57 h; Buchhandlung Mahler 83 h; Papierhandlung Fischer 32 h; Kaffeehaus Pauletich 96 h; Gasthaus Gorlato 38 h; Kolonialwarenhandlung Martina 2 K 11 h; Tabaktrafiken: Pavletić 42 h; Bačak 98 h, Marsich 62 h, Dorcich 79 h, Martina 67 h, Marchesan 1 K 12 h, Luchich 27 h, Ferletich 59 h, Borsatti 3 K 64 h, Ropotar 8 K 22 h, Pavanello 20 h, Inwinkel 29 h, Casalini 65 h, Benussi 1 K 4 h, Zadnik 35 h, Pinter 1 K 22 h, Fabianich 1 K 73 h, Camuffo 1 K 36 h; Dorotich 4 K 75 h, Menschik 47 h, Dajcich 2 K 33 h, Sidar 9 h, Salamon 20 h, Fonda 54 h; Gasthaus Jež 1 K 82 h; Gasthaus Kövy 2 K 38 h. — Zusammen 166 K 90 h.

Richtigstellung. Im Ausweise des Inhaltes der Sammelbüchsen Nr. 201 bis 250 soll es statt „S. M. S. „Sebenico“ 2 Kronen 66 Heller“ richtig „21 Kronen 66 Heller heißen.

Kino „Minerva“

Nur heute und morgen Vorführung des wirkungsvollen Films

Der Schuldige

Drama in 5 Akten, nach dem gleichnamigen Roman von R. V o ß.

Dieser Film erzielte auf den ersten Lichtbühnen Berlins durchschlagenden Erfolg.

Agenten. tüchtig und solid, werden bei höchster Provision für meine bestrenommierten Fabrikate in Holzrouleaux und Jalousien aufgenommen. ERNST GEYER, BRAUNAU, Böhmen.

Politeama Ciscutti

Von Donnerstag den 11. bis Sonntag den 14. März

Kinovorstellungen

mit nachstehendem, neuen Programm:

Der arme Fornaretto von Venedig.

Meisterwerk in vier Teilen.

Dieser wunderschöne, zirka 2000 Meter lange Film ist mit spezieller Bewilligung des Gemeinderates von Venedig vom Filmhaus „Leonardo“ in Turin aufgenommen worden.

Neu für Pola! Auch für Jugendliche! Grosser Erfolg!

Vorstellungen am: Donnerstag und Freitag um 4.30, 6, 7.30 Uhr p. m. — Samstag und Sonntag um 2.30, 4, 5.30, 7 Uhr p. m.

Preise: Parterre 80 Heller; Logen 1 K; Fauteuils 20 Heller; Galerie 30 Heller.

Infolge der fabelhaft gestiegenen Preise der Rohmaterialien sind wir gezwungen, den Preis für LYSOFORM-SEIFE um 20 Heller per Stück zu erhöhen. Wir bitten höflichst vorzumerken, dass ein Stück Lysoform-Seife bis auf weiteres K 1.20 kostet. Die Preise für Lysoform-Desinfektionsmittel bleiben vorderhand die alten, und zwar: 100 Gr.-Flasche K -80 1 Kilo-Flasche K 4.60 250 „ „ „ 1.60 2 1/2 Kilo-Kanne „ 10.-- 500 „ „ „ 2.30 4 1/2 „ „ „ 16.-- Wie lange wir diese noch niemals erhöhten Preise werden halten können, ist unabsehbar, jedenfalls empfehlen wir unseren geehrten Abnehmern ihren Bedarf für einige Zeit zu decken. Lysoform-Werke, Ujpest.

Oesterreichisch-ungarisches Rotbuch.

Diplomatische Aktenstücke zur Vorgeschichte des Krieges 1914. Herausgegeben auf Grundlage der offiziellen Ausgabe.

Voksausgabe K 1.— 4 Vorrätig in der Schrinner'schen Buchhandlung (C. Mahler).

Kleiner Anzeiger.

(Ein gewöhnliches Wort 4 Heller, ein fettgedrucktes Wort 8 Heller; Minimalsätze 50 Heller. — Für Anzeigen in der Montagsnummer wird die doppelte Gebühr berechnet.)

Zu vermieten:

- Möbliertes Kabinett zu vermieten. Via Ercole 21, 3. St. 654
Schönes zweifensitziges Zimmer für 1 oder 2 Herren zu vermieten. Via Dignano 19, 1. St., Tür 5. 646
Zwei Zimmer, Kabinett und Küche, samt Zubehör zu vermieten. Via Carlo Desfranceschi 38. 647
Möbliertes Zimmer mit freiem Eingang zu vermieten. Via Muzio 2. 652
Möbliertes Zimmer mit zwei Betten zu vermieten. Via Dante 3. 649
Zimmer mit zwei Betten, Aussicht auf die Gasse, zu vermieten. Anzulegen Via Reitimo 7. 638
Kleines möbliertes Zimmer in schöner Lage, ab 1. April zu vermieten. Via S. Martino 24. 614
Schöne Wohnung mit 5 Zimmer, Kabinett, Badezimmer und Küche zu vermieten. Via Castropola 47. 48
Möbliertes Zimmer zu vermieten. Via Carlo Desfranceschi 20, ebenerdig, rechts. 627

Offene Stellen:

- Ein Lehrling wird im Geschäft Baldini, Via Giulia, aufgenommen. 653
Bedienerin für täglich fünfstündige Arbeit gesucht. Adresse in der Administration. 641
Landflürmer und Refektoristen (Uhrmacher und Goldarbeiter) finden lohnende Nebenbeschäftigung bei Uhrmacher und Juwelier Borgo, Via Sergia. 49

Stellengesuche:

Beamter sucht in dienstfreier Zeit Nebenbeschäftigung, ist im Tarifwesen bewandert, der deutschen, böhmischen, italienischen und kroatischen Sprache mächtig. Adresse in der Administration. 621

Zu verkaufen:

- Geflügel, Rauchfleisch und verschiedene Fleischwaren liefert billigst G. Sojfer, Bjelovar, Kroatien. 648
Rufschliefwagen, zweifelhig, einspännig, tadellos erhalten, samt Beschriftung preiswert zu verkaufen. Adresse in der Administration. 650
Ein Lokal für Frühstückstube zu verkaufen oder zu vermieten. Anzulegen im Bazar Schwarz, Via Campomazjo. 00

Verschiedenes:

Steirerwagen (Sandläufer) oder ähnlicher Wagen zu kaufen gesucht. Adresse an die Administration. 604
Deutscher Student zum Sprachunterricht gesucht. Anträge an die Administration. 576

Rudolf Krabnigs Artillerie-Humoresken.

Hauptmann Fingal, Hauptmann Fingals Batterie, Gegen die Langeweile. Bei den Kaiserlichen und anderes, à K 2.—. Ferner Anekdoten von demselben, 5 Bändchen à 30 Heller.

Vorrätig bei E. Schmidt, Buchhandlung, Piazza Forà 12.

Feldpostkartons für kleinere Sendungen

zu haben bei Jos. Krmpotić, Piazza Carli 1

Dr. Oskar Flax Via Sissano 10, I. Stock

empfangt wie gewöhnlich von 3—4 Uhr nachm. und 7—8 Uhr abends (Sonn- und Feiertage ausgenommen). 585
Moderne Behandlung der Geschlechtskrankheiten ohne Berufsstörung.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off. Includes words like 'Während die', 'fortsetzen', 'erschienen', 'gang programm', 'Der Ber', 'Berlin', 'We', 'Ein engl', 'ab. Erfolg h', 'er sieben Bel', 'Engländer gri', 'Chapelle an', 'Dorf ein. Der', 'Vorstoß bei', 'Champagne ric', 'den Walzgirfel', 'gestern geworfe', 'abgewiesen. Die', 'Vogesen wurde', 'De st', 'Westlich va', 'Mann, drei Ge', 'Ein erneuter D', 'Augustow enbig', 'gefehten russische', 'von Ostrotenka', 'Russen stehen f', 'Maschinengewehr', 'nördlich und nord', 'Fortschritte. Im', 'machten wir wied', 'Oberste Heer', 'Der Kan', 'Die', '(Vom Sonderb', 'Während die', 'tag die Beschießu', 'fortsetzen, erschie', 'gang programm'